



# Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 128 Oktober 2019



**BIRKENAU:** Reit- und Fahrverein

**RIMBACH:** 10 Jahre Sonne

**MÖRLENBACH:** Kunst - Handwerk - Hobby

**FÜRTH:** Moschee

Zertifizierter Fachbetrieb  
für barrierefreies Bauen & Wohnen

Natursteinbäder - Duschen aus Stein

Waschbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten

Innen- & Außentreppen - Bodenbeläge - Terrassen



**BRÄUMER**  
STEINERLEBEN

Steinmetzbetrieb  
Dieter Bräumer  
Hauptstr. 19+21  
69488 Birkenau  
Tel. 06201-2560780  
info@stein-erleben.de  
www.stein-erleben.de

## INHALT

WegbeReiter	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Vinzenz Uwe Clemens	- - - - -	Seite 9
Kunst - Handwerk - Hobby	- - - - -	Seite 10
Magazin	- - - - -	Seite 12
Zur Sonne	- - - - -	Seite 14
Offene Moschee	- - - - -	Seite 16
Magazin	- - - - -	Seite 18
Termine	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 23

**DAS TITELBILD** zeigt eine handgemachte Por-  
traitpuppe von Lilo Wittich. Foto: Biber Studio

 tapeten-bestellshop

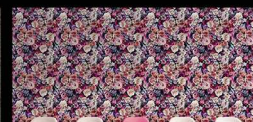


**2500 TAPETEN  
IHR EIGENER STIL**

**WUNSCHTAPETE  
SUCHEN UND FINDEN**

**SOFORT BESTELLEN**

**IN NUR 3-4 WERKTAGEN  
GELIEFERT**

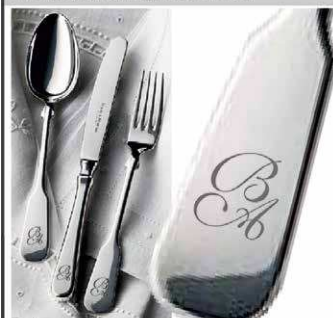


**BAUMAG**  
BAUFACHHANDEL

**BAUMAG BAUFACHHANDEL**  
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG  
Steiniger Weg 3  
64668 Rimbach  
Tel.: 06253/98 10-0  
Fax: 06253/98 10-60  
www.baumag-rimbach.de

Panoramastraße 1  
69509 Mörlenbach  
Tel. 06209-8396, Fax 1083  
info@ehmanngravuren.de  
www.ehmanngravuren.de

**Ehmann Gravuren**



Bei uns  
dreht sich vieles um  
den Buchstaben

Zum Beispiel bei der  
**Besteckgravur**

oder auf  
Anhänger, Armbänder, Uhren



Pilot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio

**G**uten Tag, liebe Leserinnen und Leser und  
Luftbildrätsellöser:

möglicherweise hat Sie das Luftbild in der letzten Ausgabe ein wenig verwirrt, weil man ihm unschwer ansehen konnte, dass es älteren Datums ist. Den dargestellten Anblick gibt es so schon lange nicht mehr. Gezeigt wurde das Gelände des Winterlagers vom Zirkus Sarrasani in Mörtenbach, aufgenommen in den 60er Jahren von einem unbekanntem Fotografen.

Diese Mal bewegen wir uns wieder in der Gegenwart, sowohl auf dem obigen Bild als auch in den folgenden Texten.

In Birkenau haben wir den Reit- und Fahrverein besucht, dessen Projekt zur Inklusion von Menschen mit Behinderung uns neugierig gemacht hat.

Einzigartig im Weschnitztal ist die Kunst-Handwerk-Hobby-Ausstellung in Mörtenbach und auf jeden Fall einen Besuch wert.

In Rimbach scheint dem Vernehmen nach sogar nachts die Sonne.

Der Tag der offenen Moschee in Fürth bietet die Gelegenheit mit Menschen muslimischen Glaubens in Kontakt und Austausch zu kommen.

Neben einem neuen Veranstaltungsformat, dem „Nachtcafé“ in Reisen, finden Sie wie immer eine Menge Kultur im Weschnitztal. Die Qual der Wahl lassen wir bei Ihnen.

Viel Freude beim Lesen  
und den Veranstaltungen wünscht

*K. Weber*



Vorstand mit Mitarbeiter

## WegbeReiter

*Weg vom Reitsport als einem leistungsorientierten und elitärem Hobby, hin zu einem Angebot für alle Menschen – das ist das Ziel des Reit- und Fahrvereins (RuF) Birkenau.*

(kag) Dabei bietet der Verein Menschen jeden Alters mit oder ohne Handicap die Möglichkeit, Pferde und den Reitsport kennen und lieben zu lernen. Respekt für Mensch, Tier und Umwelt sind die Leitlinien des Vereins, der sich als WegbeReiter sieht. Der Verein möchte mit seinen Angeboten niedrigschwellig bleiben, auch bei den Preisen.

Begonnen hatte die Vereinsgeschichte vor 50 Jahren als Zusammenschluss von Reitsportbegeisterten. Damals bestand das Klientel vor allem aus Erwachsenen und der RuF Birkenau war noch sehr auf leistungsorientierten Reitsport ausgelegt. Während es heute nur noch kleine Dressurturniere gibt, waren damals große Springturniere und natürlich die dabei erzielten Erfolge wichtig für den Verein.

Inzwischen hat sich das völlig gewandelt. Zentrales Anliegen des RuF Birkenau ist es nun, sich gesellschaftlich zu engagieren.

Dunja Ferring-Appel, seit 2017 erste Vorsitzende, erzählt bei einem Besuch in der Reitanlage am Rande Birkenaus, wie konsequent sie und der restliche Vorstand die neue Ausrichtung im Jubiläumsjahr verfolgen.

In der Reitanlage kann man das inklusive Angebot iPony hautnah miterleben. Eine Gruppe Kinder im Vorschulalter scharfte sich beim Besuch des Weschnitz-Blitz begeistert um Elli, ein großes, aber sehr, sehr geduldiges Pony. Eifrig begannen die Kinder, das Tier zu striegeln. Einige Mütter warteten im Hintergrund und beobachteten den Nachwuchs. Später in der Übungsstunde konnten einige der Kinder auf dem Pferd eine Runde auf dem kleinen Reitplatz drehen. Mit strahlenden Augen hielten sie sich am Voltigiergurt fest.

Die iPony-Stunden sind offen für Kinder ab drei Jahren mit oder ohne Behinderung. Dabei kooperiert der Reit- und Fahrverein

## **Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung, Nachlassabwicklung, Testamentvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001

Mail: [info@drkilian.de](mailto:info@drkilian.de), Web: [www.drkilian.de](http://www.drkilian.de)



mit dem Verein Wir Dabei!, der sich für die Teilhabe behinderter und chronisch kranker Menschen einsetzt. Die Kooperation findet auf verschiedenen Ebenen statt. Zum einen berät Wir Dabei! bei Fragen zur Umsetzung der Inklusion im Angebotsspektrum des Vereins, außerdem ist bei notwendiger persönlicher Unterstützung eine 1:1-Betreuung durch eine pädagogische Fachkraft möglich, daneben auch ein finanzieller Beitrag, um die Angebote wahrnehmen zu können.

iPony-Übungsleiterin Laura Carocci hat einen guten Draht zu den Kleinen. Anfangs seien die meisten Kinder noch ein bisschen ängstlich angesichts des für sie so großen Pferdes. Doch dann werden sie zuversichtlicher und lernen, wie man auf diese Tiere zugeht, weiß auch Vorsitzende Dunja Ferring-Appel.

Bei diesen ersten, spielerischen Kontakten mit den großen Vierbeinern geht es vor allem um Persönlichkeitsentwicklung, erklärt sie. Die Kinder lernen, sich etwas zuzutrauen und auch, in der Gruppe zu agieren. iPony ist ein Angebot für Kinder, die zu jung oder körperlich oder psychisch (noch) nicht in der Lage sind, mit dem regulären Reitunterricht zu beginnen. Und auch, wenn iPony kein dezidiert therapeutisches Angebot ist, bemerkt Ferring-Appel den positiven Effekt, den eine längerfristige Beschäftigung mit dem Pony auf die Kinder hat. „Pferde spiegeln wider, was in einem seelisch vorgeht“, erklärt sie. „Es ist außerdem wichtig, die Pferde als Sportpartner wahrzunehmen und nicht als Sportgerät.“ Daher gehört die Pflege des Tieres, das Putzen und Füttern zu den Kursen dazu.

Leider kann der Reit- und Fahrverein nicht allen Menschen mit Handicap eine Möglichkeit zum Reitsport anbieten, sagt Dunja Ferring-Appel. Der Stalls sei nicht barrierefrei, und es sei dem Verein nicht möglich, ihn zeitnah umzubauen, bedauert sie. Auch komme es bei psychischen oder geistigen Handicaps immer auf die individuelle Person an, ob es mit den Pferden, Ponys und natürlich auch mit den anderen Reitern klappt.

„Sehr gut ist der Kontakt zu Pferden für Kinder und Jugendliche mit leichteren Einschränkungen wie ADHS oder Konzentrationsproblemen“, meint sie. Dabei können Reiterinnen und Reiter mit Handicap natürlich auch am normalen Reitsport teilnehmen, so sie psychisch und physisch dazu in der Lage sind.

Allerdings hat die Vorsitzende inzwischen bemerkt, dass gerade jüngere Kinder mit Behinderung einen so vollen Terminkalender mit Förderangeboten haben, dass für Angebote wie iPony kaum Zeit bleibt.

Es gibt aber auch Beispiele, wo der Mensch mit Handicap und der Reitverein optimal zusammenkommen. So besucht eine Frau mit

geistigen Einschränkungen den Reitverein und hat dadurch große Fortschritte bei ihrem Selbstbewusstsein machen können.

Auch wenn der Verein weder reich noch mit rund 110 Mitgliedern und neun Pferden sehr groß ist, so bietet er doch viele Aktivitäten an. Für etwas ältere Kinder oder jene, die den Umgang mit Pferden zum Beispiel durch iPony schon gewohnt sind, gibt es mit Equifit einen sportlicheren Einstieg in die Welt der Pferde. Auch ganz normale Reitstunden und Reitkurse können belegt werden. Außerdem bietet Übungsleiterin Sandra Sauer therapeutisches Reiten an.

Kinder und Jugendliche sind mit weitem Abstand die größte Gruppe, die die Angebote des RuFs nutzt, und die allermeisten der Heranwachsenden sind Mädchen. Die Jugendlichen organisieren sich zum Teil selbst, wählen einen Jugendvertreter und unternehmen auch außerhalb des Reitstalls etwas zusammen.

„Viele Reitvereine hören zurzeit auf“, weiß Dunja Ferring-Appel. Häufig werden sie durch gewerbliche und private Angebote ersetzt. Mit seiner neuen Ausrichtung möchte der RuF Birkenau diesem Schicksal entgehen. Dazu gehört aber auch, die Infrastruktur des in die Jahre gekommenen Reitstalls Stück für Stück zu erneuern und modernisieren. Und das kostet Geld.

Doch der RuF versteht es gut, Spenden zu sammeln und Preise zu gewinnen, wie eine große Wand voller Schecks und Ehrungen in der Verwaltung der Reitanlage beweist. Die Volksbankaktion „Mitgliedschaft mit Herz“, die „Sterne des Sports“, die Teilnahme an der Initiative Sportverein 2020 und viele weitere Auszeichnungen beweisen das besondere Engagement des Vereins und auch, dass das Konzept WegbeReiter großen Anklang findet.

Ein unverbindliches Hineinschnuppern in den Kurs iPony ist für Kinder ab drei Jahren jederzeit möglich. iPony findet jeden Mittwoch ab 16:30 Uhr statt.

Anmeldung unter [info@ruf-birkenau.de](mailto:info@ruf-birkenau.de);

alternativ kann man auch einfach zum Kurs vorbeikommen.

Die Adresse des Reitvereins ist: Am Pfarrwald 18, 69488 Birkenau

 **ALLERWELTS LÄDCHEN**  
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr

Die Welt *fair*ändern

Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

# Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten  
im Nibelungenland



*In unserem Hause  
finden Sie eine der größten  
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth  
Telefon: 06253/932363  
[www.zum-schorsch.de](http://www.zum-schorsch.de)

*durchgehend warme Küche*

*Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr  
Montag und Dienstag Ruhetage*



*Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre*



## BANTREE DUO

Wenn das Bantree Duo auf der Bühne steht, sind zwei Profis am Werk. Der Wormser Gitarrist Rolf Bachmann und die irische Sängerin Lorna Dooley verstehen es, ihr Publikum anzusprechen und mit auf eine musikalische Reise zu nehmen, die um die halbe Welt führt. Mit perfektem, zweistimmigem Gesang und filigranem Gitarrenspiel erzählen sie Geschichten von Ländern und Menschen, lassen Landschaften vor dem geistigen Auge erstehen und lassen den Zuhörer die Welt um sich für eine Weile vergessen. Lieder berühmter Songwriter wie Gordon Lightfoot, Billy Joel oder Tony Rice haben in ihrem Repertoire ebenso Platz wie zahlreiche Lieder aus eigener Feder und Folksongs aus Lornas Heimat, der grünen Insel Irland.

Nicht mit Instrumenten und Arrangements überfrachtet, sondern klar und rein mit zwei Gitarren und zwei Stimmen tragen sie ihre Musik mit großem handwerklichen Können vor. In musikalische Schubladen stecken kann man sie nicht, dazu sind sie zu experimentierfreudig.

Die zahlreichen Fans, die sich das Bantree Duo bei Hunderten von Konzerten in ganz Deutschland erspielt hat, sind der Beweis für die hohe Qualität dieses Duos.

Vor 10 Jahren spielte das Bantree Duo zur Eröffnung der „Sonne“, der Kultkneipe von Chris Kordecki (Inhaber und Wirt) in Rimbach. Das Jubiläumskonzert findet in der alten Schule statt, die Getränkeversorgung übernimmt das Team der Sonne.

VVK 13 €: Gasthaus zur Sonne, Bismarkstr.1, Jugendmusikschule, Kirchgasse 5 in Rimbach oder Lorna 0151-70109029; AK15 €

Freitag, 18. Oktober, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach



## SCHULTZES

Mit Gitarre, Kontrabass und zwei Stimmen interpretieren die Schultzes Blues, Rocknroll und Bluegrass. Jürgen Mojo Schultz zählt in Sachen Blues deutschlandweit zu einem der besten und vielseitigsten Gitarristen. Ob elektrisch, akustisch, in verschiedenen Stimmungen, mit und ohne Slide, kitzelt er aus jeder Gitarre die richtigen Töne heraus. Musikalisch kann man ihn als Grenzgänger zwischen Blues, Country, Swing und Rock'nRoll sehen. Er verbindet die verschiedenen musikalischen Einflüsse, wobei der Blues stets die tragende Rolle spielt. Petra Arnold-Schultz steht seit vielen Jahren am Kontrabass und hat sich regional durch unzählige Auftritte und ihre solide Spielweise einen Namen gemacht. Egal ob gezupft, geslapped oder manchmal auch gestrichen (bzw. gesägt, wie sie es gerne nennt) bildet sie das Rückgrat dieser Formation. Abgerundet wird der Bühnenauftritt durch ihre spezielle Moderation, stets in der „ourewällerische Muddersprooch“ und mit viel Witz und Spontaneität.

Zusammen als „Schultzes“ geben sie Songs aus allen Ecken ihrer musikalischen Wurzeln zum Besten. Auch eigenwillig interpretierte Oldies gehören zur Setliste der Schultzes. Im Vordergrund steht das Gitarrenspiel von Jürgen Mojo, die beiden harmonisieren aber auch gesanglich und sind ein eingespieltes und spielfreudiges Team. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist wird empfohlen, Karten unter Telefon 06201-31998 zu reservieren.

Samstag, 2. November, 20:00 Uhr, Irish Pub MacMenhir  
Nächstenbacher Str. 2, Nieder-Liebersbach



## Pub-Atmosphäre

**im Weschnitztal:** Öfter Live Musik, Guinness vom Fass, gut sortiertes Whiskey Sortiment u. a.

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag - Samstag ab 16:00 Uhr, So + Mo Ruhetage

**Freitag 25.10.19 ab 19:30 Uhr**  
Whisky-Tasting „International“, nur mit Anmeldung

Nächstenbacher Str. 2a      Telefon 06201-31998  
**Nieder-Liebersbach / Birkenau**  
[www.macmenhir.de](http://www.macmenhir.de)

## LYRIK UND MUSIK

*Allerdings*, ein Wort nur und fordert doch ein Nachdenken. Gedichte entstehen aus den 26 Buchstaben, die das Alphabet hat. Viele Gedichte sind sozusagen in den Wind gesprochen und fliegen doch überall hin.

In den Anthologien von Hans-Joachim Gelberg finden sich Gedichte und Texte für alle Lebenslagen. Alle, Kinder und Erwachsene, sitzen im gleichen Lebensboot. Und es wechseln die Zeiten. Jahreslauf ist auch Tageslauf. Rose Ausländer mahnt: „Du sollst lieben jeden Tag, den Du erlebst, denn nichts kommt wieder.“

Vielfältig, wohl grenzenlos ist der Ozean der Sprache. Sinn und Unsinn. Heiteres und Ernstes. Hier nun kommen rätselhafte Geschichten hinzu. Hans-Joachim Gelberg liest beim Kulturverein Birkenau Gedichte von Jürg Schubinger bis Bertolt Brecht. Claudia Warth hat Musikstücke für Querflöte ausgewählt. So entsteht als gemeinsame Ausdrucksform ein spannungsreicher Dialog zwischen Lyrik und Musik.

Dienstag, 22. Oktober, 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau



Die schönste Herbstdeko  
im Tal!

**adrianblumen**

hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . [www.blumenadrian.de](http://www.blumenadrian.de)



## LAMMEL | LAUER | BORNSTEIN

„Das ist hohe Piano-Trio-Kunst, die auch den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht.“ (Jazz-Podium 04/2014)

Ehe LammeL, LauER und Bornstein 2014 ihr Debüt „Novemberlieder“ veröffentlichten, verbrachten sie viel Zeit damit, ihre Kompositions- und Spielweisen aufeinander abzustimmen, um schließlich zu einem intuitiven Einverständnis zu gelangen.

Nun versteht sich das Trio längst als gleichberechtigtes Kollektiv. Genauer gesagt, als Vereinigung von drei recht unterschiedlichen Charakteren, deren persönliche Geschichte und musikalischen Vorlieben erkennbar sind, sich aber nicht offensiv in den Vordergrund drängen, sondern sich gegenseitig bereichern. Das die Musik dabei selbst in nachdenklichen Momenten absolute Leichtigkeit bewahrt, gehört zum speziellen Charakter von LammeL | LauER | Bornstein.

Die Musik der Band kreierte einladend transparente Räume, mit luftigen Strukturen. Sie ist reizvoll, mit individueller Ästhetik, die

gleichzeitig filigran und ausdrucksstark, aktuell und zeitlos ist. Sie klingt offen, kreierte eine atmosphärische Weite, die sich bewusst von der im Jazz häufig üblichen Direktheit abhebt. Entsprechend können alle Instrumente atmen, sich auch in Nuancen entfalten und stehen plastisch im Raum. Wie die facettenreiche Musik schlägt auch der Klang eine Brücke zwischen Jazz und Klassik, mit kleinen abzweigenden Stegen Richtung Pop.

Die individuellen Charaktere sind preisgekrönt mit dem Europäischen Nachwuchs-Jazzpreis Burghausen, Krokus Jazzpreis Jelenia Gora, Internationaler Jazzpreis Avignon, und den AES Conventions in Paris. Die drei jungen Herren Andreas LammeL (piano), Rene Bornstein (bass) und Florian LauER (drums) sind mit ihrem neuen Album „Look at me“ (Traumtonrecords) europaweit, live auf Tour.

Montag, 14. Oktober, 20:00 Uhr

Studiobühne, Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Alles rund ums Buch!  
  
**Der Buchladen**

**Alles für die Schule!**  
Schulbücher - Workbooks - Lektüren -  
Wörterbücher - Lernhilfen!

Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15  
Email: [derbuchladen.birkenau@t-online.de](mailto:derbuchladen.birkenau@t-online.de) • [www.derbuchladen.info](http://www.derbuchladen.info)



## Vinzenz Uwe Clemens

Foto: Biber Studio

(cw) Viele verschiedene Facetten von Musik vereinen sich in der Person des Künstlers Vinzenz Uwe Clemens. Er ist Musiker, Musiklehrer, Komponist, Produzent und er ist ein studierter Tonmeister.

Bereits mit neun Jahren trat der heute 61-jährige in die Fußstapfen des Vaters, indem er das Akkordeon spielen lernte. Als Jugendlicher dann faszinierte ihn die Hammond-Organ, die er beim Tonstudio Knapp in Fürth kennen- und spielen lernte und mit der er als Alleinunterhalter auf privaten und öffentlichen Feiern unterwegs war. Er verbrachte viel Zeit bei dem Fürther Musikalienhändler und Musikverleger und schließlich reifte auch dort die berufliche Entscheidung. Nach dem Abitur an der Martin-Luther-Schule in Rimbach ging er nach Berlin, um dort ein Studium zum Tonmeister zu absolvieren. Den Tonmeister beschreibt er als den Vermittler zwischen Musik und Technik. Er ist dafür verantwortlich die Musik mit einem optimalen Klangeindruck durch ein Medium wie die Schallplatte oder den Rundfunk zur Geltung zu bringen. Das Studium, das zu 60 % eine musikalische und zu 40 % eine technische Ausbildung war, habe ihm neue Horizonte eröffnet, erinnert sich Uwe Clemens. Erstmals habe er sich mit klassischer Musik beschäftigt, das Klavierstudium war Pflichtfach. Er habe im Studium viel experimentieren können und sei so in verschiedenen Musikrichtungen unterwegs gewesen, von Pop, Jazz, Soul und Klassik bis zur World-Music, Musik aus aller Welt. Nach dem Studium arbeitete er als Tonmeister am Theater in Hei-

delberg, beim Norddeutschen Rundfunk in Hamburg und heute beim Hessischen Rundfunk in Frankfurt.

Reisen nach Afrika, Indien, Brasilien nutzte er, um die Musik dieser Länder zu studieren. Er nahm Trommelunterricht in Brasilien und in Guinea. Uwe Clemens, der später auch die Harfe für sich entdeckte, bezeichnet sich als ein Multiinstrumentalist.

2004 gründete er die Regenbogengarten-Musikschule, unterrichtet Erwachsene und Kinder in Percussion, später auch in keltischer Harfe. Einige Jahre betrieb er ein eigenes Tonstudio, in dem er auch CDs mit eigenen Kompositionen produzierte.

Neben Tonmeister, Lehrer und Produzent ist Uwe Clemens aber auch aktiver und kreativer Künstler, der seinem eigenen musikalischen Ausdruck Raum geben möchte.

Zusammen mit dem Hornbacher Schauspieler und Musiker Helmut Kadel und der Sängerin Sonja Stein aus Ober-Mumbach hat er das Konzept des Nachtcafés entwickelt. Hier sollen verschiedene Musikstile, Poesie und Schauspiel, aufgeführt von verschiedenen Künstlern, zusammenkommen und die Herzen des Publikums für aktuelle Themen öffnen. Sie sollen eine entspannte Atmosphäre bereiten und Anregung sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

„Ich glaube an die Kraft der Musik, sie öffnet die Seele und erleichtert den Umgang miteinander“ sagt Uwe Clemens.

Nachtcafé

Samstag, 12. Oktober, 20:00 Uhr, evangelische Kirche, Reisen



Foto: Biber Studio

Lilo Wittich umrahmt von ihrer Arbeit: Filigranes Patchwork und sehr individuelle Plüschwesen

## Kunst-Handwerk-Hobby-Ausstellung

*Zum 30. Mal wird im Mörtenbacher Bürgerhaus die opulente Schau der kreativ Schaffenden gezeigt.*

(kw) 1973 war es, als Leo Stephan und Franz Fries zum ersten Mal Kreative aller Art in die Jakob-Jäger-Halle einluden, damit die oft im sprichwörtlichen „stillen Kämmerlein“ entstandenen Werke einer interessierten Öffentlichkeit gezeigt werden konnten. Diese Idee kam so gut an, dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wurde. Das Konzept, das es jedermann ermöglichte, seine oder ihre mit Hingabe betriebenen Hobbies zu zeigen, funktionierte: Textile Handarbeiten und Ölbilder, Schnitzkunst und Töpferwaren gehörten zu den ausgestellten Objekten.

In der folgenden Zeit fanden die Ausstellungen in größeren Abständen und unregelmäßig statt, das änderte sich mit dem Umzug der Veranstaltung ins neu gebaute Mörtenbacher Bürgerhaus im Jahre 1995. Organisator in diesem und dem darauf folgenden Jahr war Jürgen Klee. 1997 dann übernahm Lilo Wittich die Organi-

sation und Gestaltung der Ausstellung und hat sie maßgeblich geprägt und zu einer festen Größe im Reigen der gemeindlichen Veranstaltungen gemacht.

Lilo Wittich hatte schon einige Male an der Ausstellung teilgenommen, bevor sie zur Kuratorin wurde, deswegen wußte sie genau, was sie verändern und verbessern wollte.

Zunächst löste sie in der Präsentation die strenge Parzellierung durch Stellwände zugunsten einer offenen, freieren Verteilung der einzelnen Stände auf. Die Unterstützung des damaligen Bürgermeisters Lothar Knopf ermöglichte die Anschaffung neuer, dekorativer und stabiler Stellwände, die besonders für die Präsentation von Malerei und Grafik wichtig sind. Auch Jens Helmstädter, der Nachfolger von Lothar Knopf, unterstützt und trägt die gemeindliche Veranstaltung, die es so im

# RODENSTOCK

## Optik Pecher

Inh.: Jochen Pecher  
Rathausplatz 3  
69509 Mörlenbach  
Tel.: 06209-3833  
www.pecher-optik.de



INDIVIDUALISIERTE BRILLENGLÄSER DURCH REVOLUTIONÄRE DNEye® AUGENVERMESSUNG

ganzen Weschnitztal einzigartig ist. Die Bewirtung der Gäste erfolgt im „Galerie-Kaffee“ auf der Empore des Bürgerhauses, traditionell machen das Mörlenbacher Vereine, in diesem Jahr die Sternsinger.

Treue Teilnehmer sind Ingrid Peschel und Karina Leuchter mit ihren privaten Malschulen, Gerda Schmitt mit textiler Handarbeitskunst, Rita Eberle-Wessner mit Malerei und Fotografie. Natürlich zeigt auch Lilo Wittich Werke aus ihrem Fundus: Patchwork, Plüschtiere und Puppen. Zu diesem Grundteam an kreativen Menschen kommen dann jedes Jahr noch etliche dazu, so dass sich 30 - 35 Aussteller den Ausstellungsraum miteinander teilen. Teilnahmekriterium ist neben der kreativen Arbeit die Herkunft aus Mörlenbach oder der näheren Umgebung. So ist in den letzten Jahren ein Kalligraph aus Heppenheim gerne gesehener Gast. Die Teilnehmer entrichten eine Standgebühr in Höhe von einem (... oder zwei) Kuchen, von dessen Qualität sich die Besucher im Galerie-Kaffee überzeugen können.

Am Samstag vor der Ausstellung wird aufgebaut. Auch hier hat Lilo Wittich ihren eigenen Stil eingeführt: Morgens treffen sich die Aussteller zu einem gemeinsamen Frühstück, sodass der arbeitsreiche Tag einen gute Grundlage hat. Danach gibt Lilo Wittich die Einteilung vor, gemeinsam werden Tische und Stellwände arrangiert. Die Aussteller, die ähnliche Objekte anbieten, koordinieren sich selbst, um Überschneidungen und Ballungen zu vermeiden. Das klappt sehr gut, weil gegenseitige Unterstützung und Hilfsbereitschaft anscheinend allen Kreativen gemeinsam ist. Nach vollendeter Einteilung machen sich die Aussteller an die Dekoration, damit das sonntägliche Publikum einen Augenschmaus zu sehen bekommt.



30 cm x 40 cm / 19 €

Erhältlich am 27. Oktober bei der Ausstellung Kunst-Handwerk-Hobby im Bürgerhaus Mörlenbach

Ab 28. Oktober bei BTR Office (Postfiliale) Fürther Straße 18 oder bei der Fotografin Rita Eberle-Wessner, Schlesierstraße 50

Die im Zusammenhang mit der Ausstellung erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen und vieles Organisatorisches erledigt seit Jahren Christina Schneider von der Gemeindeverwaltung Mörlenbach. Auch für die Kinder wird gesorgt: Während die Erwachsenen durch das vielfältige Angebot flanieren, kümmert sich die Geo-Park-vor-Ort-Begleiterin Silvia Davis um Beschäftigungsangebote für die Jüngeren.

Sonntag, 27. Oktober, 11:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

## Studio für Frauen jeden Alters

Im „Effektiv“ setzt man auf persönliche Betreuung. Training an unseren Effektiven Geräten mit persönlichem Trainingsplan und/oder Kurse:

Muskelaufbau

Entspannung

Stretching

Slimbilly

Reha

Yoga

Ernährung

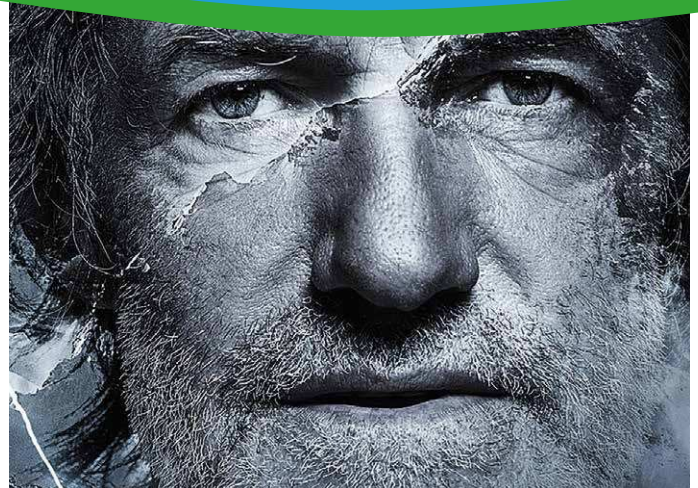
Nordic-Fitness

Rücken- und Nackenfit



Auf der Aue 9, Birkenau, Telefon 0 62 01 - 390 99 36

[www.effektiv-fitness.de](http://www.effektiv-fitness.de)



## HANS KAMMERLANDER: MANASLU – BERG DER SEELEN

Kein anderer Berg hat Hans Kammerlander so sehr beschäftigt. Kein anderer Berg hat ihn so bewegt und so sehr aufgewühlt wie der Manaslu. Und kein anderer Berg hat ihm emotional so viel abverlangt wie der achthöchste Himalaja-Riese. Dabei hat er den Gipfel nicht einmal bestiegen.

1982, kaum 26 Jahre alt, folgte der Ausnahmekletterer Hans Kammerlander dem Ruf von Reinhold Messner. Ihr Ziel: Die Winterbesteigung des 8201 Meter hohen Cho Oyu. Das Unternehmen scheiterte im tiefen Schnee und angesichts hoher Lawinengefahr. Doch in den folgenden vier Jahren wurden Kammerlander und Messner zur bis heute erfolgreichsten Seilschaft an den höchsten Bergen unserer Erde. Gemeinsam bestiegen die beiden Südtiroler sieben der vierzehn Achttausender. Danach machte sich Hans Kammerlander eigenständig auf die Reise in die Welt des Himalaja und des Karakorum.

1991 organisierte er eine Expedition zum Manaslu. Das Unternehmen endete in einem Desaster, in einer unglaublichen Tragödie und in unbeschreiblicher Trauer. Binnen weniger Stunden verlor Kammerlander damals im Mai 1991 zwei seiner besten Freunde. Die beiden tödlichen Unfälle brachten den Pustertaler Bergführer an den Rand seines Fassungsvermögens. In der unmittelbaren Zeit danach mied er die Berge. Es dauerte, bis er wieder zurück fand und eine Lektion für das Leben lernte.

26 Jahre nach der Tragödie, im Herbst 2017, kehrte Hans Kammerlander schließlich zu dem Berg zurück. Begleitet von einem großen Film-Team unternahm er eine eindrucksvolle Reise in die Vergangenheit. Es entstand der vielbeachtete Kinofilm „Manaslu – Berg der Seelen“. Kammerlander und der Nordtiroler Stephan Keck machten sich auf Spurensuche und natürlich auf den Weg Richtung Gipfel. In einem packenden Vortrag beim TV Fürth und SV Lörzenbach erzählt Hans Kammerlander nun alles, was in zwei Stunden Film nicht Raum fand. Die kleinen Geschichten am Rande, die großen Emotionen und die Begebenheiten hinter den Kulissen. Vor allem jedoch erzählt er aus seinem erfüllten Leben in den Gebirgen dieser Welt.

Karten bei: TV, Buchhandlung Valentin,

Odenwälder Zeitung und Autohaus Emig in Fürth

Samstag, 2. November, 19:30 Uhr, TV Halle

Schützengasse 14, Fürth

## Energieausweis



**BREHM**

■ 06201 / 3 99 00

■ maler-brehm.de

## Energieberater

Dieter Bröhm

Malermesterbetrieb

## JÜRGEN SINGT „UDO 85“

Am 30. September 2019 wäre Udo Jürgens 85 Jahre alt geworden. Zeit, sich zu erinnern. Nicht nur an seine größten Hits, sondern gerade auch an jene weniger bekannten, ausdrucksvollen Lieder, die ihm ganz besonders am Herzen lagen.

Er ist so etwas wie der „Doktor Udo“. „Ich schließe die Augen und glaube, da singt und spielt Udo Jürgens“, sagt sein Publikum über ihn. Jürgen (Ralph Jürgen Schweikert, geboren 1961 in Köln) begeistert in seinen Konzerten mit großer Stimme, brilliantem Klavierspiel und führt einfühlsam durch einen Abend voller Geschichten rund um die Lebensstationen von Udo Jürgens und die Entstehung seiner Lieder.

Eintritt: 13 €

Samstag, 12. Oktober, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr

Gasthaus Zum Odenwald, Ellenbach



## FRÜHSTÜCKSKIRCHE FÜR ALLEINERZIEHENDE MIT KINDERN

2,3 Millionen Kinder in Deutschland wachsen laut einer Bertelsmann-Studie von 2016 in einer Ein-Eltern-Familie auf. Dabei lastet ein großer Druck auf den Schultern von Alleinerziehenden: Neben Arbeit, Kinderbetreuung und Haushalt bleibt oft keine Zeit mehr, sich mit anderen über den Alltag und die damit verbundenen Sorgen auszutauschen – geschweige denn, sich selbst einmal etwas Gutes zu tun.

Ein neues Projekt der evangelischen Kirchengemeinden des Weschnitztals bietet allen Alleinerziehenden in der Region eine Möglichkeit, dem Alltag für ein paar Stunden zu entfliehen, sich verwöhnen zu lassen und sich mit anderen auszutauschen: die Frühstückskirche für Alleinerziehende mit Kindern. Diese soll dreimal im Jahr abwechselnd in den teilnehmenden Weschnitztal-Gemeinden stattfinden.

„Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied, einer Geschichte und kleinen Ritualen, die auch schön für zuhause sind, wollen wir gemeinsam ein leckeres Frühstück genießen“, erläutert Nicole Metzger, Fachstelle für Familien vom Dekanat Bergstraße, die das Frühstück zusammen mit Uta Ehret organisiert und leitet. Nach dem Frühstück gibt es ein Spiel- bzw. Kreativangebot für die Kinder, bei dem die Erwachsenen natürlich auch gerne eingeladen sind, sich zu beteiligen, falls sie nicht lieber in dieser Zeit in Ruhe eine weitere Tasse Kaffee genießen möchten. Das Angebot ist kostenlos und kann auch von Alleinerziehenden besucht werden, die an diesem Tag „kinderlos“ sind.

Die Frühstückskirche für Alleinerziehende startet am Sonntag, 27. Oktober 2019, im Gemeindehaus der ev. Kirche Reisen, Friedhofstr. 33 von 10:00 bis 12:00 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis spätestens Donnerstag, 24. Oktober 2019, bei Nicole Metzger, Dekanat Bergstraße, Tel.: 06252-673344 bzw. unter nicole.metzger@ekhn.de.

Weitere Termine für 2020 können bereits vorgemerkt werden: Die Frühstückskirche kommt nach Fürth am 2.2.20, nach Zotzenbach am 26.4.20, nach Birkenau am 25.10.20. Es sind ausdrücklich alle interessierte Alleinerziehende (mit Kindern) der Region eingeladen. Bitte immer Anmeldung bis zum Donnerstag davor.

06209  
4610

**Biber Studio**  
Grafik-Design

**Villa Verde**  
NATURKOST FÜR TIERE

- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoffergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg - Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne - auch zum Thema Rohfleischfütterung!

**TR:OST**  
TIERPARADIES

Hauptstrasse 85  
69488 Birkenau  
Tel: 06201 | 34 36 7  
Fax: 06201 | 39 06 30  
info@tierparadies-Trost.de  
www.tierparadies-Trost.de

hkk – Billigste deutschlandweit  
wählbare Krankenkasse:  
nur 0,39 % Zusatzbeitrag,  
Gesamtbeitrag 1,499 %

**Zwei starke Partner  
in Sachen Gesundheit**

Wir beraten Sie gerne:  
D/M-Versicherungsgesamt  
**Matthias Reinig**  
Reinigungsstraße 18  
69629 Mörlenbach  
Telefon 06209 1611  
info@reinig.wv.de

**hkk**  
KRANKENKASSE

**LVM**  
VERSICHERUNG

**WIR RETTEN  
VIDEOS,  
FILME & DIAS  
AUF  
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

**Guschelbauer**

Mörlenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)  
Telefon 06209 - 225  
www.guschelbauer.de

**WOLFGANG KADEL  
ELEKTROFACHGESCHÄFT  
ELEKTROINSTALLATIONEN**

HAUPTSTR. 97  
69488 BIRKENAU  
TEL: 06201 - 31185  
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

**Hausgeräte & Service  
Fernsehgeräte & Antennenbau  
Reparaturen \* Batterien, Uhr-Batterien  
Elektromaterial \* Ersatzteile**



Foto: Biber Studio

## 10 Jahre Gasthaus „Zur Sonne“

*„Es kommt mir vor wie acht Wochen, nur ohne Schlaf!“, meint Christoph Kordecki augenzwinkernd, als er gefragt wird, wie er sich nach einem Jahrzehnt als Wirt in der Sonne fühlt.*

(kag) Im Oktober 2009 hatte Kordecki, damals 37 Jahre alt, die gemütliche Kneipe am Rimbacher Marktplatz übernommen. Erfahrungen hatte er zuvor in der Rimbacher Kneipenszene schon reichlich gesammelt, hatte er doch 17 Jahre lang im Bistro von Wolfgang „Wolfi“ Vollrath gearbeitet. Dort hatte Kordecki, der sein Studium abbrach, seine berufliche Bestimmung gefunden, oder wie der stets zu einem Wortspiel aufgelegte Sonnenwirt meint: „Hinter der Theke liegt die Wahrheit.“

So zögerte er nicht lange, als sich die Chance ergab, mit der Sonne eine eigene kleine Kneipe zu übernehmen – und das ganz gegen den Trend. Denn es sprachen und sprechen viele seit Jahren vom Niedergang der Gastronomie und Kneipenszene. Und ja, leicht ist es nicht, mit diesem Beruf über die Runden zu kommen, das weiß auch Kordecki. „Es ist hier ein Treffpunkt für Menschen zwischen 18 und 89. Trotz des hohen Arbeitsaufwandes habe ich es nie bereut. Und wenn es mal nicht gut läuft, sind es das Team und meine Gäste, die mich tragen“, erklärt er.

Die Sonne ist unter Kordeckis Führung kein Restaurant geworden und auch keine stylische In-Kneipe für Hipster, ja, nicht einmal ein Irish Pub, wenn auch Guinness und viele Whiskey-Sorten manche Kunden an die grüne Insel erinnern. Kordecki verfolgt keine exotischen gastronomischen Konzepte, sondern will einfach einen Ort bereit halten, wo man trinken, reden und auch rauchen kann, denn die Sonne ist eine Raucherkneipe. Im Nebenraum treffen sich gerne Vereine oder auch die Rimbacher Parteien. Die Freien Demokraten halten regelmäßig dort ihre „Liberale Runde“ ab, in der sie sich mit aktuellen lokalpolitischen Themen beschäftigen. Auch bei den Rimbacher Märkten ist die Sonne dabei und schenkt auf dem Marktplatz aus. Kordecki betont immer wieder, dass er sich nicht als Einzelkämpfer sieht, sondern als Teil der außergewöhnlichen Rimbacher Kneipen- und Restaurantlandschaft, die man nicht mehr in jedem Ort findet. Der Wirt engagiert sich auch im Wirtschafts- und Verkehrsverein.

Für besondere Momente sorgen Konzerte in der Sonne, unter anderem im Rahmen der Rimbacher Musiknacht. Auch zum zehnjährigen Jubiläum wird aufgespielt. Neben einem Konzert von Steven McGowan und der Lucky Wilson Band steht, wie jedes halbe Jahr, Ende Oktober auch eine offene Bühne (Open Stage) an. Diesen Oktober findet dieses Format zum vierten Mal in der Sonne statt. Die Initiative, so erklärte Christoph Kordecki, geht von Oliver Jäger aus, Mitglied der legendären Odenwälder Band Six-T9. Auf der offenen Bühne können Musiker alleine oder in ganz neuen Zusammensetzungen musizieren; es bleibt viel Raum für Improvisation. Schlagzeug und Verstärker werden gestellt, die restlichen Instrumente müssen die Musiker selbst mitbringen. Da an Wochenenden in der Region schon viel geboten wird, hat Kordecki die Termine für die offenen Bühnen auf Donnerstag gelegt. Sie fangen bereits um 18 Uhr an, damit das frühe Aufstehen am nächsten Werktag nicht so schwer fällt. „Die Qualität dieser Auftritte ist laut den Gästen sensationell“, meint Kordecki. Die Abende werden von den Besuchern bislang sehr gut angenommen, und das Niveau der Darbietungen sei hoch.

Die Sonne hat wie auch andere altherwürdige Rimbacher Gast- oder Schankwirtschaften eine lange Geschichte. „Am Gebäude hat sich in den letzten 100 Jahren allerdings nicht viel verändert“, berichtet Kordecki. Das bestätigen Bilder in dem Heimatbuch „Rimbach in seiner Zeit“ (bearbeitet von Karl-Ludwig Schmitt, 1995). Erste Erwähnungen des Gasthauses finden sich schon aus dem frühen 19. Jahrhundert. So ist für die Zeit 1810 bis 1833 ein Georg Jakob Schäfer als Sonnenwirt in den Akten zu finden. 1853 bis 1875/76, als das Haus geteilt wurde, gehörte es einem jüdischen Eigentümer. Rimbach hatte zu jener Zeit einen hohen jüdischen Bevölkerungsanteil. Eine Familie Rettig hatte das Wirtshaus in jener Zeit gepachtet. Es galt als eines der führenden Gasthäuser der Gemeinde.

„Hier gab es wohl auch einige legendäre Wirte“, weiß Kordecki. So existierte nach dem Krieg ein Wirt mit dem Spitzname „Fässchen“, der diesen seiner Figur verdankte. Ab Mitte der 1970er Jahre war ein bekannter Wirt der „Jupp“. „Er war berühmt für seine Riesenschnitzel“, so Kordecki. Ihm haben Besucher der Sonne erzählt, wie sie dort von diesem Wirt nach der Konfirmation ihr erstes Bier erhielten – etwas, das der Jugendschutz heute nicht mehr durchgehen ließe. „Auch haben die Buben hier gesungen, um ein paar Groschen für eine Cola zu verdienen“, amüsiert sich der heutige Sonnenwirt.

Doch man muss nicht so weit zurückschauen, um den Wandel in der Kneipenszene wahrzunehmen. Mit den 27 Jahren, die Kordecki insgesamt in der Gastronomie verbracht hat, hat auch er große Veränderungen bemerkt. „Es ist heute schwer, junge Leute in die

**Ob im Ladengeschäft gekauft oder aus dem Frische-Automat:**

*Vom Hof direkt - weil's besser schmeckt!*

**Langklingerhof**

- EIER  
- WURST  
- FLEISCH  
- GEFLÜGEL

**24 h Frische - Automat**

➤ **Freilandeier** ➤ **Dosenwurst** ➤ **Grillfleisch**

**Odenwälder Bauernmarkt**  
11. - 13. Oktober 2019  
Erbach/Odw., Wiesenmarktgelände

**Eierautomaten**  
Weinheim  
Bergstraße 17  
Mörlenbach  
Wehrstraße 5

**Grillfleischautomat**  
Mörlenbach, Langklingerhof

**Wöchentlich frisch:**  
Rindfleisch, Putenfleisch und Putenwurst,  
Hähnchen und Hähnchenteile, Freilandeier,  
Wildschwein aus der Region

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Di, Do, Fr 8:00 - 18:00 Uhr  
Mi 8:00 - 12:30 Uhr  
Sa 8:00 - 13:00 Uhr

**Langklingerhof**  
Mörlenbach  
Telefon 06209 1691  
www.langklingerhof.de

**Wir bauen Ihr schlüsselfertiges**

**TRAUMHAUS**

alles aus einer Hand -  
alles aus einer Region

**BIG-HAUS®**

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

Kneipen zu bringen“, seufzt er. Alle Altersstufen und Berufsgruppen, so Kordecki, fühlten sich seiner Beobachtung nach heute viel gestresster als früher und hätten weniger Zeit. Eine direkte und entspannte Kommunikation falle vor allem jungen Menschen heute schwerer, da sie so viel über soziale Medien interagierten, glaubt Kordecki. Doch der Sonnenwirt hat Hoffnung: „Ich glaube, der Trend ist wieder rückläufig.“

Öffnungszeiten Montag bis Freitag ab 16:00 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 15:00 Uhr

Jubiläumskonzert 10 Jahre Sonne:  
Bantree Duo: Freitag, 18. Oktober, 20:00 Uhr  
Alte Schule, Kirchgasse 5, Rimbach

Steve McGowan: Freitag, 25. Oktober, 20:00 Uhr  
Open Stage: Donnerstag, 31. Oktober, 18:00 Uhr  
Lucky Wilson Band: Samstag, 9. November, 20:00 Uhr  
jeweils Gasthaus Zur Sonne, Bismarckstraße 1, Rimbach



Foto: Biber Studio

Der Vorstand des türkisch-islamischen Kulturvereins im Gebetsraum der Moschee

## Tag der offenen Moscheen

(kag) Es ist ein unauffälliges Gebäude in einem Industriegebiet, wo sich Muslime aus Fürth und Umgebung treffen, um zu beten, etwas über den Islam zu lernen oder auch zu feiern. Seit dem Jahr 2000 befindet sich in den Räumen einer ehemaligen Schlosserei in der Carl-Benz-Straße die Fürther Fatih-Moschee. Verantwortlich für sie ist der türkisch-islamische Kulturverein Fürth. Am Tag der Deutschen Einheit steht wie überall in Deutschland auch in Fürth die Moschee für Besucher offen.

Hüseyin Yürük ist erster Vorsitzender des türkisch-islamischen Kulturvereins. Er erzählt von den Anfängen, den islamische Gebetsräume in Fürth genommen hatten. Als die ersten Migranten aus der Türkei nach Deutschland kamen, lebten viele von ihnen in sogenannten „Gastarbeiterhäusern“. Eines davon stand in der Fürther Bachgasse. Dort richteten sich die Bewohner einen ersten Gebetsraum ein. Der wurde allerdings fast nur im Ramadan, dem muslimischen Fastenmonat genutzt. Für die Freitagsgebete fuhren Gläubige nach Weinheim. Kazim Dogan, der 1971 nach

Deutschland kam, erinnert sich an diese nicht einfache Zeit und die Schwierigkeiten, sich mit den Einheimischen zu verständigen. „Es hat die gemeinsame Sprache gefehlt“, meint er. Später, so Yürük, bat der Kulturverein die Gemeinde, ihr einen angemessenen Raum zur Verfügung zu stellen. So beteten die Fürther Muslime ab 1992 in einem Zimmer der Alten Schule, das sie sich als Gebetsraum herrichteten. 1999 kaufte der Verein die Immobilie in der Carl-Benz-Straße und baute das Gewerbeobjekt um.

Ein Rundgang durch die Moschee zeigt heute, dass diese viel mehr ist als nur ein Raum zum Beten. Nichtsdestotrotz nimmt der Gebetsraum einen zentralen Platz ein. Er ist mit dickem, weichen Teppich ausgelegt. Die Männer beten im Erdgeschoss, während sich die Frauen auf eine Empore zurückziehen. Die Geschlechtertrennung soll bewirken, so Yürük, dass man sich auf das Gebet konzentriert und sich nicht ablenken lässt. Vor dem Betreten des Gebetsraums zieht man die Schuhe aus; es ist auch üblich, sich Gesicht, Hals, Arme, Hände und Füße vor dem



**Miele**  
IMMER BESSER

120 Tage  
Geld-zurück-  
Garantie  
auf  
Jubiläumsgeräte

SERIES 120

Miele feiert 120 Jahre Perfektion.  
Nutzen Sie unseren  
**AKTIONSPREIS!**

**FRIES  
ELEKTRO**

Tel. 06201 31082  
Fax 06201 34576  
Mobil 0171 9066940  
Hauptstraße 67  
69488 Birkenau  
fries-elektro@t-online.de  
www.fries-elektro.de

Gebet zu waschen. Das Schuhe ausziehen dient vor allem der Hygiene, will man doch vermeiden, dass Straßenschmutz oder gar Fäkalien den Teppich im Gebetsraum verunreinigen, auf dem man sitzt, kniet und dem man sich auch mit dem Gesicht nähert. Die Predigtkanzeln in diesem Raum stammen aus der Türkei. So etwas hierzulande als Einzelstücke anfertigen zu lassen, das wäre zu teuer, erklärt Yürük. Schließlich stemmt der Kulturverein die Finanzierung der Moschee und ihrer Ausstattung selbst. Dachverband des Kulturvereins ist die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion e. V. (türkisch Diyanet İşleri Türk İslam Birliği, abgekürzt DİTİB). Sie untersteht dem staatlichen Präsidium für religiöse Angelegenheiten der Türkei.

Fünf Mal am Tag ruft der Imam zum Gebet. Ein Minarett hat die Moschee nicht, und auch der Gebetsruf ist dezent und dringt kaum über das Gebäude hinaus. Seit vier Jahren ist Bekir Polat Imam in Fürth; er wohnt in einer Wohnung in der Moschee. Die Imame der DİTİB werden für maximal fünf Jahre aus der Türkei entsandt. Wie auch andere Imame beherrscht Bekir Polat nur wenig deutsch; Yürük übersetzte die Gespräche mit ihm.

Die Gebete in der Moschee würden nicht nur auf türkisch, sondern auch auf arabisch und deutsch gehalten, erklärt Yürük. Auch das Unterrichtsmaterial für die Schüler in der Moschee ist mittlerweile dreisprachig.

Die Unterrichtsräume kann man auch bei dem weiteren Rundgang in der Moschee anschauen. Arabische Schriftzeichen zeugen davon, wie wichtig diese Sprache für den Islam ist. Andere Räume dienen eher dem geselligen Beisammensein, als Konferenz- und Vortragsräume oder für Vereinssitzungen und Feiern. Dazu gehören auch Toiletten, Waschräume und Küchen. Vor der Moschee gibt es überdachte Sitzgelegenheiten.

Der Einzugsbereich der Moschee ist, wie Yürük erklärt, groß. Yürük selbst lebte lange in Fürth, wohnt nun aber in Reichelsheim. Von den rund 140 Mitgliedern des Kulturvereins stammen einige aus Mörlenbach und Birkenau, Lindenfels und Reichelsheim; die meisten kommen aus Fürth. Doch auch viele Nicht-Mitglieder zieht es vor allem zu besonderen Anlässen wie dem Opferfest oder während des Ramadans in die Moschee. Manchmal beten und feiern dort über 200 Menschen. Zu den fünf Gebeten am Tag darf jeder kommen. Eine verbindliche Mitgliedschaft wie in den christlichen Kirchen gibt es im Islam nicht.

Eine große Rolle spielen der türkisch-islamische Kulturverein und die Moschee bei der Integration der Flüchtlinge. So besuchen auch Kinder aus Afghanistan, Syrien und Bosnien die religiösen Unterweisungen. „Oft gehen wir auf die Flüchtlinge zu, aber viele kommen auch von alleine“, erklärt Yürük. Manche gehören inzwischen dem Kulturverein an.

Auch helfen Mitglieder des Kulturvereins Flüchtlingen in bürokratischen Belangen. Sie sehen sich als Mittler zwischen der Kultur beziehungsweise der Religion der Geflüchteten und der Deutschen. „Manchmal können sich die Flüchtlinge uns gegenüber besser öffnen und wir sie besser verstehen“, meint Yürük. Das gilt auch für die Sprache; viele Flüchtlinge sprechen ganz gut türkisch, weil sie auf der Flucht längere Zeit in der Türkei verbracht haben.

Der Kulturverein arbeitet mit anderen Fürther Vereinen zusammen. So gibt es einen guten Kontakt zur Kolpingfamilie. Kulturverein, Kolping und der TV Fürth hatten 2014 auch ein großes gemeinsames Fest namens „Hand in Hand“ auf die Beine gestellt. So etwas soll, so wünscht sich Yürük, in nicht allzu ferner Zukunft wiederholt werden.

Denn auch, wenn es bislang glücklicherweise zu keinen offenen Anfeindungen gegen die Fürther Moschee kam, ist Yürük und den anderen Mitgliedern des Kulturvereins bewusst, dass die Ressentiments dem Islam gegenüber in den letzten Jahrzehnten zugenommen haben. Sie wollen daher Vorurteile abzubauen. „Dafür ist ja auch der Tag der offenen Moschee da“, erklärt Yürük. „Die Menschen hören in den Medien oft viel Schlechtes über den Islam und glauben daran. Aber wenn sie herkommen, dann werden sie uns besser verstehen und auch sehen, dass wir keine bösen Absichten haben.“ Das betont auch der Imam und lädt alle interessierten Bürger herzlich ein, am 3. Oktober vorbeizukommen und Fragen zu stellen.

Ein weiterer Punkt ist vor allem Kazim Dogan wichtig. „Manche denken ja, Frauen haben bei uns nichts zu sagen“, sagt er. Das sei aber falsch. Der Fürther islamisch-türkische Kulturverein hat drei Frauen in seinem Vorstand, mit Suna Kaya ist auch das Amt der zweiten Vorsitzenden in weiblicher Hand. Der Dachverband DİTİB besteht mittlerweile darauf, dass Frauen in den Vorständen der Kulturvereine vertreten sind. „Wir organisieren und feiern immer gemeinsam“, betont Dogan.

Abschließend wünschte sich Yürük ein harmonisches Leben aller Menschen - nicht nur in Fürth: „Wir sind Menschen wie alle anderen. Wir müssen zu einem friedlichen, respektvollen Miteinander finden. So steht es auch in der Bibel, dem Koran oder in der Thora.“

Tag der offenen Moschee  
Führung durch die Moschee und Bewirtung  
Donnerstag, 3. Oktober, 14:00 bis 16:00 Uhr, Fatih Moschee Fürth,  
Carl-Benz-Straße 7b, Fürth

**Wir machen Ihr T-Shirt:  
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu  
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!  
Seit über 35 Jahren!**

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!



Odenwaldstraße 16, Birkenau/Reisen  
Telefon 06209 3526 E-Mail: tfd.em@t-online.de  
Internet: www.tfd-sport.de

## Gewerbefabrik 130 m<sup>2</sup> in Fürth

ab 1. 10. zu vermieten.

Eingangstor 3,50 m x 2,80 m hoch elektrisch mit Funk,  
separate Eingangstür. Heizung, WC, Dusche vorhanden

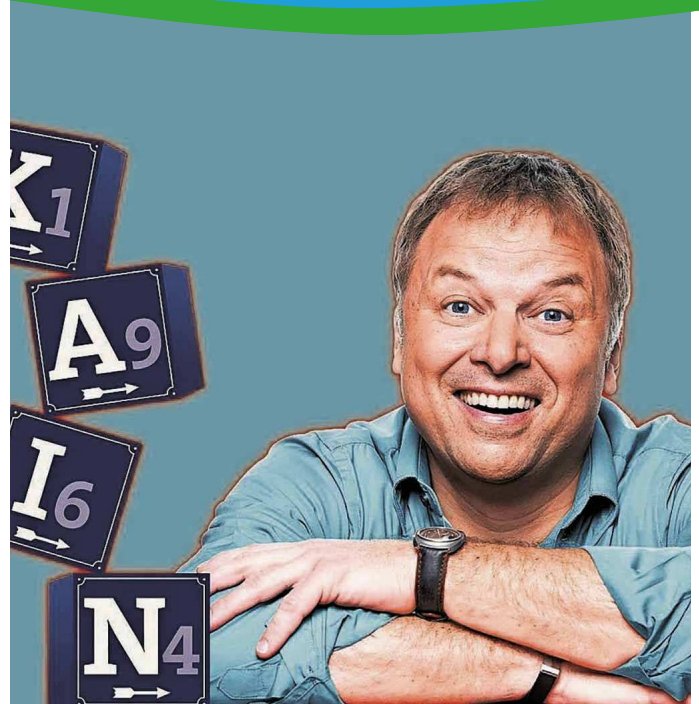
**Telefon 06253 - 21770**

## KLEINANZEIGEN

//////////KAUFE SCHALLPLATTEN//////////

Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp  
an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen.  
online aufgeben unter [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de) und 5 m überwei-  
sen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:  
Weschnitz-Blitz, Wolfgartenweg 31, 69509 Mörlenbach



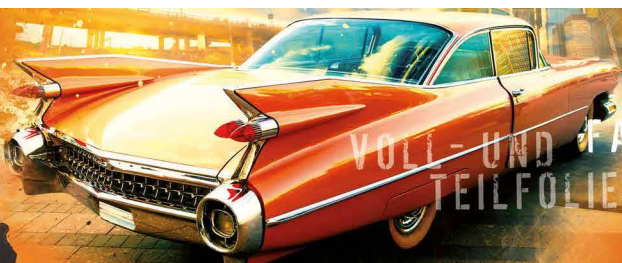
## FRANZ KAIN: DE BABY-BOOM-BU

Er ist „Oaner vun de Meischde“, Franz Kain - der Bu aus der Baby-  
Boom-Zeit. Einer von denen, die Deutschland mit dem Rollator-  
Geschwader überrollen. Der 1964 in Mannheim geborene Kaba-  
rettist gehört zum geburtenstärksten Jahrgang in Deutschland  
überhaupt. Darauf ist er stolz und erzählt in seinem neuen Pro-  
gramm „De Baby-Boom-Bu“ aus seiner Jugend. Franz Kain ver-  
knüpft seine Erinnerungen mit dem Blick auf die Gegenwart und  
auf die Zukunft. Hat die Fiktion die Realität nicht schon längst  
überholt, wenn Roboter schon klüger sind als der Mensch?

Wo führt das noch hin, wenn Menschen sich selbst zu Robotern  
machen und sich Chips als Ersatz für den Haustürschlüssel ein-  
pflanzen lassen? Was bringt die Zukunft für den Baby-Boom-Bu?  
Gibt es überhaupt irgendwann den Rentner Kain, der mit dem  
Pfand für gesammelte Flaschen die Butter für das Brot zusam-  
menkratzt? Oder heißt es „Rent-A-Kain“?

Franz Kain, der „Spitzklicker“ hat sich eine Liste gemacht, was er  
noch alles vor hat in diesem Leben: von Reisen in die Skigebiete  
die er sich täglich in den Panoramabildern anschaut bis zum Kauf  
einer Erlebnis-Klobrille. Er hat wieder genau hingeschaut – so-  
gar durch die Lesebrille, die jetzt sein Leben begleitet. Als „Mei-  
ster der Alltagssatire“, nimmt er wie immer kein Blatt vor den  
Mund, aus dem der Kurpfälzer Dialekt nur so heraus sprudelt.  
Der Kulturverein Birkenau lädt ein.

Samstag, 12. Oktober, 19:00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum Birkenau



VOLL- UND FAHRZEUGFOLIERUNG  
TEILFOLIERUNG DESIGN

Wir machen Werbung!

**BOHM**

Buchklingen 06201-255177 • [www.boehm-mediendesign.de](http://www.boehm-mediendesign.de)



## IN FERNEM LAND

„Was Freude ward und feierliche Pracht, erwacht im Dämmerstrahl der Morgenröte...“ (Pedro Calderon de la Barca).

Gedichte von Hesse, Morgenstern, Novalis, Rückert, Goethe, de la Barca, verwoben mit Musik von Debussy, Schumann, Vangelis sowie Liedern von Vaughan – Williams, Simon und Garfunkel, französischen Chansons, ital. Canzonetten und klassischen Arien, umrankt von Weisheitsversen aus der indischen Bhagavad-Gita. Das sind die schillernden Zugaben für das neue musikalisch-literarische Programm von Helmut & Oxana Schmiedel: „In fernem Land, eine herzenstiefe Suche nach dem Wahren und Schönen“. Herzenstiefe Suche im Klang der Töne, dem Wort des Dichters, in Stimme, Stimmung und Gesang, im Erkennen ewig gültiger Weisheiten - das ist es, was die beiden Künstler ihrem Publikum ermöglichen möchten, mit dem Wunsch, in den Herzen der Zuhörer eine feine Resonanz für das Wahre und Schöne zu erwecken.

Vvk: Optik Pecher und Galerie Guschelbauer, Mörlenbach  
Kartenshop der Diesbachmedien in Weinheim und Fürth

Reservierungen und Infos: 06201 / 472711

Samstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

## Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN  
Fachanwältin für Familienrecht

MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22  
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25  
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 - 674 604  
Telefax 06252 - 674 607

Telefon 06209 - 7973 443  
Telefax 06209 - 7973 441

[www.winklerrecht.de](http://www.winklerrecht.de)

## ÖKUMENISCHER KLEIDERMARKT

Herbst- und Winterkleidung – fast geschenkt gibt es wieder beim Rimbacher ökumenischen Kleidermarkt. In den Räumen des evangelischen Gemeindehauses kann in einer großen Auswahl an gepflegter Secondhand-Bekleidung für jeden Geschmack und zu kleinen Preisen gestöbert werden. Umkleidekabinen zur Anprobe sind vorhanden.

Der ökumenische Kleidermarkt wird seit 2008 von der katholischen Pfarrei St. Elisabeth und der evangelischen Kirchengemeinde Rimbach veranstaltet. Er richtet sich an Menschen, die sich aus ökologischen oder finanziellen Gründen teure Neubekleidung nicht kaufen können oder möchten. Der Erlös des Marktes geht an karitative Projekte vor Ort.

Das Kleidermarktteam um Organisatorin Frau Inge Welcker freut sich über jede Menge Spenden gereinigter Kleidung und nimmt diese vorab, zu den angegebenen Zeiten, im evangelischen Gemeindehaus entgegen.

Kontakt: Evangelisches Gemeindebüro, Telefon 06253 - 972273

Annahme von Kleiderspenden:

Mittwoch, 16. Oktober

10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

10:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 16:00 Uhr

Öffnungszeiten zum Einkauf:

Freitag, 18. Oktober 14:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 19. Oktober 10:00 – 15:00 Uhr

jeweils im Evangelischen Gemeindehaus, Staatsstr. 2 - 4, Rimbach

# Nutzfahrzeuge

einfach  
nutzlich

Bensheim

## Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90  
holschuhkfz@web.de · [www.nutzfahrzeuge-bensheim.de](http://www.nutzfahrzeuge-bensheim.de)  
Finanzierung: An- und Verkauf

## Musik

Samstag **5.** Oktober

Ray Cooper

siehe Seite 23

19:00 Uhr, Toscana-Bistro  
Birkenau, Obergasse 9

Samstag **12.** Oktober

Jürgen singt Udo

siehe Seite 12

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Gasthaus Zum Odenwald,  
Ellenbach

Montag **14.** Oktober

Lammel | Lauer | Bornstein

siehe Seite 8

20:00 Uhr, Studiobühne  
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **18.** Oktober

Bantree Duo

siehe Seite 6

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,  
Alte Schule, Kirchgasse 5,  
Rimbach

Samstag **19.** Oktober

In fernem Land

siehe Seite 19

19:30 Uhr  
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **19.** Oktober

Marion LaMarché

19:00 Uhr

Alte Drogerie, Fürth

Samstag **19.** Oktober

Oktoberfest mit  
dem Lindenfelder Trio

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr,  
Gasthaus Zum Odenwald,  
Ellenbach

Freitag **25.** Oktober

Steve McGowan

siehe Seite 15

20:00 Uhr  
Gasthaus Sonne, Rimbach

Freitag **25.** Oktober

True Colour

Balladen, Rock- und Pop-  
klassiker der letzten 40 Jahre  
20:00 Uhr, Gasthaus  
Zum Schorsch, Erlenbach

Samstag **26.** Oktober

The Irish Voices and friends ...

19:00 Uhr, Grüner Baum  
Buchklingen

Samstag **26.** Oktober

6. Beerfelder Musiknacht

viele Bands  
ab 20:00 Uhr, in den  
Gaststätten Beerfeldens

Donnerstag **31.** Oktober

Open Stage

siehe Seite 15

18:00 Uhr  
Gasthaus Sonne, Rimbach

Samstag **2.** November

Schultzes

siehe Seite 7

20:00 Uhr, Irish Pub  
MacMenhir, Nächstenbacher  
Str. 2, Nieder-Liebersbach

## Unterwegs

Sonntag **6.** Oktober

Wildkräuter-Streifzug

Wildfrüchte und -kräuter  
zum Genießen mit Brigitta  
Schilk, Telefon 06209-7979783  
13 €, Kinder bis 12 Jahren frei  
10:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz Ebersklingen, K 11 Ri.  
Ober-Liebersbach

Samstag **12.** Oktober

Auf leisen Sohlen

unterwegs bei Mondschein –  
eine sinnliche Nacht-  
wanderung mit Brigitta Schilk  
Telefon 06209-7979783  
8 €, Kinder bis 12 Jahren frei  
18:30 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz Hofwiese, Ortseingang  
Bonsweiher Süd

Sonntag **13.** Oktober

In den Albersbacher  
Streuobstwiesen

siehe Seite 21

14:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz Am Stausee Kreiswald,  
AlbersbachBonsweiher Süd

DIGITALE  
PASS-  
UND  
BEWERBUNGS-  
BILDER

biometrisch

sofort  
ohne Anmeldung

**Guschelbauer**

Öffnungszeiten: 9 - 12:30 Uhr und 14:30 - 18 Uhr  
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!  
Mörlenbach - Weinheimer Str. 13 (B 38)  
06209 - 225  
www.guschelbauer.de

Sonntag **20.** Oktober

Oase der Stille und Lärmlöcher

Exkursion um den Weiler  
Schimbach mit Georg Frohna,  
Telefon 06201-33017  
10:00 Uhr  
Treffpunkt Bahnhof Reisen

Sonntag **27.** Oktober

Erlebnistour auf die Tromm

mit dem Mountainbike  
und Horst Eberle  
Telefon 06253-972589  
10:00 Uhr, Treffpunkt Markt-  
platzbrunnen Rimbach

Sonntag **3.** November

Streifzug  
entlang der Hügelgräber

auf der Juhöhe mit Brigitta  
Schilk, Telefon 06209 7979 783  
7 €, Kinder bis 12 Jahren frei  
14:00 Uhr, Treffpunkt Park-  
platz an der Lee(L 3120) links  
Richtung Heppenheim, Juhöhe



## IN DEN ALBERSBACHER STREUOBSTWIESEN

Obstbau im weitesten Sinne gibt es in der Region schon sehr lange. In den Wäldern der Germanen und Kelten kam der strauchähnliche wilde Holzapfel vor. Seine walnussgroßen, gerbsäurehaltigen Früchte wären für unseren Geschmack heute allerdings keine Gaumenfreude. Unsere Vorfahren waren gute Ackerbäuerinnen und Viehzüchter, doch sie begnügten sich damit, das bittere Wildobst zu sammeln und zu dörren.

Bereits in vorchristlicher Zeit kam über die Handelswege der alten Seidenstraße neben exotischen Gewürzen auch Kulturobst in das Mittelmeergebiet. Die Römer hatten das Wissen um Sortenkunde und Veredelung von den Griechen und Syrern übernommen. Sie waren von den Früchten des sonnigen Südens verwöhnt und brachten die ersten großfruchtigen, wohlschmeckenden Apfelsorten und weiteres Edelobst mit in unsere Region. Funde bei Ausgrabungen rund um den Limesbau im Odenwald aus dem Jahr 100 oder 110 n. Chr. belegen das.

Auf dem Weg durch die schöne Kulturlandschaft erfahren die Beteiligten viel Spannendes zum Obst von der Geo-Vor-Ort-Begleiterin Marion Jöst. Sie stellt alte Apfelsorten vor, die ein Genuss für den Gaumen sind. Der Erlebnis-Spaziergang mit Kostproben dauert etwa drei Stunden.

Anmeldung: Marion Jöst, Telefon 0163-803 63 89 oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 13. Oktober, 14:00 Uhr

Parkplatz am Kreiswald Stausee, Albersbach

## Vortrag

Samstag **2.** November

Hans Kammerlander:  
Manaslu – Berg der Seelen

siehe Seite 12  
19:30 Uhr, TV Halle  
Schützengasse 14, Fürth

## Kabarett

Samstag **12.** Oktober

Franz Kain: De Baby-Boom-Bu

siehe Seite 18  
19:00 Uhr, Evangelisches  
Gemeindezentrum, Birkenau

## Tag der offenen Moschee

Donnerstag **3.** Oktober

Führung durch die Moschee  
und Bewirtung

siehe Seite 16  
14:00 bis 16:00 Uhr  
Fatih Moschee, Carl-Benz-  
Straße 7b, Fürth

## Wort und Musik

Samstag **12.** Oktober

Nachtcafé

siehe Seite 9  
20:00 Uhr  
evangelische Kirche, Reisen

## Kindertheater

Sonntag **13.** Oktober

Michel aus Lönneberga

Theater auf Tour Darmstadt  
VVK in den Sparkassen-  
filialen: 6 €, AK 10 €  
16:00 Uhr, Bürgerhaus  
Mörtenbach

Dienstag **22.** Oktober

Lyrik und Musik

siehe Seite 7  
19:30 Uhr  
Altes Rathaus, Birkenau

# SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft
Musikschule



Hauptstrasse 23
64658 Fürth
Tel. 06253-23206



**NABU**

„Ich laufe nur gegen die Zeit – Schneeleoparden rennen um ihr Leben!“

Isabella Laböck, Snowboard-Weltmeisterin und Schneeleo-Patin beim NABU

picture alliance / Antikultur / A. Rousu

**Werden Sie Schneeleo-Pate!**

Oder verschenken Sie eine Patenschaft.  
[www.NABU.de/schneeleo-pate](http://www.NABU.de/schneeleo-pate)



## RAY COOPER IM TOSCANA

Touren in 27 Ländern, 19 eingespielte Alben, drei Preise bei den BBC Radio Folk Awards als beste Gruppe, für das beste Album und für den besten traditionellen Titel – als Bassist der Oysterband hat Ray Cooper so ziemlich alles erreicht, was man sich als Folkrock-Musiker wünschen kann.

Cooper, Sohn einer schottischen Mutter und eines englischen Vaters, wuchs in England auf und begann im Alter von 16 Jahren, in verschiedenen Bands zu spielen. Als Sänger, Bassist und Cellist bewegte er sich zwischen Rock, Punk, Pop und Weltmusik und wurde schließlich 1988 unter dem Künstlernamen „Chopper“ Mitglied der Oysterband (die übrigens am 14. Februar kommenden Jahres im Bensheimer „Musiktheater Rex“ gastiert).

Im Rahmen seiner aktuellen Europatournee „Promised Land“ wird Ray Cooper zum ersten Mal in Birkenau auftreten. Dank persönlicher Bekanntschaft konnte Cooper für einen Auftritt im Toscana-Bistro von Philipp Uhle verpflichtet werden. Das sympathische Bistro bietet hierfür das ideale Ambiente: Cooper wird den Abend „unplugged“ ohne jegliche elektrische Verstärkung bestreiten – wenn das Wetter mitspielt sogar „open air“ im wunderschönen Garten des Bistros.

Die Gelegenheit, einen renommierten Musiker vom Kaliber Ray Coopers derart hautnah zu erleben, bietet sich äußerst selten. Eine Platzreservierung direkt im Bistro oder telefonisch unter 06201 33450 ist daher empfehlenswert.

[www.raycooper.org](http://www.raycooper.org)

Samstag, 5. Oktober, 19:00 Uhr, Toscana-Bistro  
 Birkenau, Obergasse 9

## 10 JAHRE PSYCHOSOZIALES ZENTRUM RIMBACH

Das Psychosoziale Zentrum des Diakonischen Werkes Bergstraße feiert sein 10-jähriges Bestehen in eigenen Räumen.

Dazu findet um 10:00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Rimbach statt. Danach laden das Psychosoziale Zentrum, die Seniorenberatung und die Ausgabestelle der Tafel zum Tag der offenen Tür ein.

Es gibt ein buntes Programm mit Musik- und Filmbeiträgen, vielfältige Aktionen für Kinder, Auszüge aus dem Demenzparcours sowie einen Büchertisch. In der Tagesstätte können hübsche Geschenke erworben werden. Von 13:00 bis 15:30 Uhr findet ein Graffiti-Workshop für junge Menschen statt. Interessierte können sich über die Angebote des Diakonischen Werkes in Rimbach informieren. Es gibt Mittagessen, Kaffee und Kuchen und alkoholfreie Getränke.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tage der seelischen Gesundheit 2019 im Kreis Bergstraße statt, die vom Netzwerk „Gemeindenaher Psychiatrie“ veranstaltet werden. Ziel dieser Tage ist es, Betroffene, Angehörige, Helfende und Interessierte zu vernetzen, ihnen Informationen, Hilfe- und Therapieangebote zu geben und eine Plattform zum Gedankenaustausch zu bieten. Daneben gibt es auch Gelegenheiten zum Feiern. Das Thema der diesjährigen Veranstaltungsreihe lautet „Grenzen entstehen im Kopf – Krise als Herausforderung annehmen“.

Es gibt eine starke Wechselwirkung zwischen gesundheitlichen Faktoren, die wir nicht immer beeinflussen können und unserer eigenen Bewertung der Erkrankung. Schwere psychische Krisen, oft verbunden mit körperlichen Beeinträchtigungen, müssen nicht zum Rückzug führen. Jeder Mensch hat die Potentiale in sich, seine eigenen Ressourcen zu mobilisieren und zu genesen bzw. eine Verbesserung seiner Situation zu erreichen. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen können dies fördern.

Nähere Auskünfte und das Gesamtprogramm der Tage der seelischen Gesundheit sind beim Diakonischen Werk Bergstraße Telefon 06253/9898-0 erhältlich.

Tag der offenen Tür

Sonntag, 20. Oktober, 12:00 bis 16:00 Uhr

Diakonisches Werk Bergstraße, Schloßstr. 52a, Rimbach

# Weschnitz-Blitz

## • WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

## • LISTE DER VERTEILSTELLEN:

### • BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz  
Der Buchladen Birkenau  
Blumen Adrian  
Kaffeestopp  
Rathaus  
Möbel Jäger  
Rathaus Apotheke  
Sparkasse Starkenburg  
Fries Elektro  
Bräumer Stein erleben

### • REISEN

Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
TFD Mayer

### • NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann  
Irish Pub Mac Menhir

### • MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer  
Ehmann Gravuren  
Rathaus  
Bäckerei Brehm  
Voba Weschnitztal  
Bäckerei Wagenek  
Praxis Dr. Winkler  
Friseursalon Dapper  
Sparkasse Starkenburg  
Fit-Inn  
Pecher Optik  
Edeka Graulich

### • BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

## • GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de) mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

### • WEIHER

N. N.

### • RIMBACH

Bäckerei Grimminger  
Le Bistro  
Lesezimmer  
Jugendmusikschule  
Musikhaus Helmle  
Bäckerei Wagenek  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Praxis Dr. Eidenmüller  
Sparkasse Starkenburg  
Baumag

### • ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek  
Getränke Strecker

### • FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus  
Edeka Frischmarkt Bylitz  
Rathaus  
Voba Weschnitztal  
Buchhandlung Valentin  
Bäckerei Löffler  
Alte Drogerie  
Sparkasse Starkenburg  
TV-Halle

### • ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

### • ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald  
Eselsmühle

## REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE NOVEMBER-AUSGABE  
DONNERSTAG, DER 10. OKTOBER



## IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz  
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender  
Herausgeber: Biber Studio  
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach  
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)  
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)  
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)  
Druck: Wir-machen-Druck.de  
Telefon: 06209 - 713786  
Email: [info@weschnitz-blitz.de](mailto:info@weschnitz-blitz.de)  
Web: [www.weschnitz-blitz.de](http://www.weschnitz-blitz.de)  
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.  
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,  
Telefon: 06209 713786



## Atemberaubende Luftaufnahmen nach Ihrem Wunsch!

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**



# 119,00€

Telefon 06253/932720

[www.octomovie.de](http://www.octomovie.de) - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

# Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.  
Gut wenn's auch noch schön aussieht.





Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner.

## Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.

  
technik vom profi

 Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach |  06253-7418 | [info@elektroeckert.com](mailto:info@elektroeckert.com)

[www.elektroeckert.com](http://www.elektroeckert.com)



## RE/MAX - Aktuelle Immobilienverkäufe Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch mobil 01 70 - 7 38 69 97 - [www.remax.de](http://www.remax.de)



AFFOLTERBACH 2,5-Zi-ETW  
Bj 1970 75 m<sup>2</sup> Wfl.  
EnEV Kl.E V 160 kWh/m<sup>2</sup>a



EISENBERG/Pfalz EFH Bj 2019  
170 m<sup>2</sup> Wfl. 3500 m<sup>2</sup> Grundst.  
EnEV Kl.C B 94 kWh/m<sup>2</sup>a



LINDENFELS MFH 1.084 m<sup>2</sup>  
9 Wohnungen + 3 Gewerbe-  
fl. EnEV Kl.D V 107 kWh/m<sup>2</sup>a



LUDWIGSHAFEN 2-Zi-ETW  
1.OG Bj 1959 42 m<sup>2</sup>  
EnEV Kl.C V 84 kWh/m<sup>2</sup>a



WALDMICHELBACH MFH/Ab-  
rissgrundst. 3.500 m<sup>2</sup> 394 m<sup>2</sup> Wfl.  
3 Wohnungen PREIS VHS

Möchten auch Sie Ihre Immo-  
bilie schnell und zum bestmög-  
lichen Preis verkaufen?  
Rufen Sie mich an und lassen  
Sie sich vom RE/MAX-Vermark-  
tungskonzept überzeugen!

Gerne können wir alles in Ruhe  
in meinem Büro in Rimbach be-  
sprechen! - Tel. 06253-9476500

**Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!**  
Ihr Weschnitzalmakler Volker Gruch - E-Mail [volker.gruch@remax.de](mailto:volker.gruch@remax.de)